

Vorstandsbericht in der Konf am 10.11.2010

Bildungsstreik in FR & BaWü wieder aktiv

- Flyer und Plakate zu Jubel-Demo (17.11.) und Nachttanz-Demo (20.11.) liegen aus => zugreifen und verbreiten!
- der Bildungsstreik BaWü ist mit verschiedenen Arbeitsgruppen zu Aktionen, Presse etc. wieder aktiv; Leute, die mitarbeiten möchten sind herzlich willkommen; nähere Infos bald unter www.bildungsstreik-bawue.de und direkt beim Vorstand

Vollversammlung

Am 4.11. fand im Hörsaal 2004 die Vollversammlung aller Studierenden statt. Zwischenzeitlich waren bis zu 193 Personen anwesend (daher bestand keine Beschlussfähigkeit; Grenze bei 200).

- beim nächsten Mal braucht der Vorstand deutlich mehr Unterstützung bei der Plakatierung und der Bewerbung der VV (u.a. durch Ankündigungen in Vorlesungen und Seminaren)
- u-asta Markt der Möglichkeiten war ein guter Rahmen für die VV, wurde aber nur begrenzt in Anspruch genommen
- auf mehr Interaktion und Partizipation ausgerichtetes Konzept (-> Ideensammlung in Kleingruppen zur Fortführung der Bildungsproteste, Stimmungsbild zu Ideen durch Punktabfrage) ist aufgegangen, auch dank spontaner HelferInnen (Vielen Dank dafür!)
- Zusammenfassung der Ergebnisse der Ideensammlung zur Perspektive des Protests für "Freie Bildung" (ausführlich im VV-Protokoll); es wurden je 4 Punkte zur Priorisierung der gesammelten Ideen zu Zielen und Aktionen ausgeteilt (-> keine Kumulierung, daher stehen die Zahlen für die Anzahl an Personen, die den jeweiligen Aspekt priorisieren)

"Ziele des Protests"

- 21- 30 Priorisierungspunkte
 - Mehr Wahlfreiheit im Studium (26)
 - Anwesenheitspflicht abschaffen (24)
 - Abschaffung der momentanen Krankheitsfallregelung (21)
- 31 – 40 Priorisierungspunkte
 - mehr Masterplätze (33)
 - mehr Geld für Bildung (32)
 - keine Ökonomisierung der Bildung (32)
- 41 – 50 Priorisierungspunkte
 - Verfasste Studierendenschaft (45)
- über 50 Priorisierungspunkte

- gegen Verschulung des Studiums (52)
- Studiengebühren abschaffen (63)

"Aktionen des Protests"

- 21- 30 Priorisierungspunkte
 - „Aktionswoche“ mit vielfältigen aber konzentrierten Aktionen (21)
 - Flashmobs (24)
 - Blitzbesetzung Audimax/KG 2 => Freiraum schaffen für Diskussion & Aktion, zeitlich begrenzt (30)
 - Studiengebühren-Boycott (27)
 - CHE-Rankings boykottieren (24)
 - weniger Protest, mehr Dialog (23)
- 31 – 40 Priorisierungspunkte
 - Landesweite Demo für freie Bildung (35)
 - „Die verkehrte Uni“-Tag: Alle Plakate/Gegenstände etc. umdrehen => „viele läuft verkehrt“ (33)
 - Internet-Offensive (Facebook/Web 2.0etc. Nutzen) (32)
- über 50 Priorisierungspunkte
 - Aktionsoffensive zur Landtagswahl (53)
 - Protest in Uni-Alltag tragen => Banner in Hörsälen, Sit-Ins, Flashmobs (55)

angenommene Anträge (siehe Protokoll auf Website)

- Antrag zur Unterstützung des Forderungskatalog des Bildungstreik BaWü
- Unterstützungsantrag des ABS
- Antrag zur Krankheitsfallregelung des AK Datenschutz
- Antrag zur Ausladung von Eckhard Jesse (Vertreter der "Extremismustheorie")

Zusammengefasst

- VV nicht beschlussfähig
- neue Konzepte ausprobiert
- vier Anträge empfehlend angenommen

Mappus

Am Montag war Mappus in Freiburg und hat eine Rede im Rahmen der Festlichkeiten zum 50jährigen bestehen des Arnold-Bergstraesser-Institut gehalten. Diese Rede wurde durch verschiedene Gruppen unabhängig voneinander gestört. "Wir" haben uns an einer Aktion mit Protestshirts und Mundtotklebeband beteiligt. Dazu wurden auch direkt nach der Aktion mit der Presse geredet.

Video und Artikel: <http://www.badische-zeitung.de/freiburg/mappus-rede-in-freiburg->

[versinkt-im-dauerprotest--37515779.html](#)